

## Gvivm

Die klassischen Quellen geben uns an, dass der Konsul Quintus Caecilius Metellus die Insel Mallorca im Jahre 123 vor Chr eroberte und die Balearischen Inseln in die Hispania Citerior eingliederte.

Strabo nach (III,5,1) „ Von den Gymesians hat die größte zwei Städte, Palma und Pollentia, von denen eine, Pollentia im Osten liegt und Palma im Westen... Für die Fruchtbarkeit des Landes, sind die Bewohner (der Insel) friedlich... Aber als einige Schurken unter ihnen den Piraten des Meeres beitraten, erwarben sie alle einen schlechten Namen und Metel der Balearicus ging auf die Inseln und gründete dort die beiden genannten Städte... Er brachte dreitausend Römer aus Iberien mit.“

Der Geograf Pomonius Mela (II,124), um 40 nach Chr., gibt uns an, dass „auf der Grössten der Balearen liegen die Coloniae von Palma und Pollentia (II, 124-125). Plinius, 1. Jahrhundert nach Chr., ist der erste, der Guium erwähnt als er von der Rechtslage der römischen Niederlassungen von Mallorca spricht: „ von seinen oppida haben Palma und Pollentia römisches Recht; lateinisches Recht Guium und Tucis; Bocchorum existiert nicht mehr und genoss das Recht der Föderation“.

Heutzutage können wir bestätigen, dass das römische Palma unter dem heutigen Palma liegt; Pollentia neben Alcúdia; Bocchorum im Port de Pollença, im Landgut von Bóquer. Die Lage von Guium und Tuccis ist uns immer noch unbekannt.

